

Falk Bomsdorf

Sicherheit im Norden Europas

Die Sicherheitspolitik der fünf nordischen Staaten
und die Nordeuropapolitik der Sowjetunion



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	11
A. Norden: Mythos und Realität	15
I. Der Mythos des Nordens	15
II. Die nordische Wirklichkeit	17
B. Der Norden: Vom ruhigen Winkel zum Schnittpunkt strategischer Interessen	23
I. Die Erosion der "nordischen Ruhe"	23
II. Die wirtschaftliche Entwicklung: Erschließung neuer Ressourcen	24
III. Die militärische Entwicklung: Das Verschieben der maritimen Verteidigungslinien von Ost und West	25
C. Island	35
I. Islands gesonderte Stellung und Entwicklung	35
II. Die sicherheitspolitische Lage des Inselstaates	35
III. Island in der NATO	37
IV. Isländische Bedrohungswahrnehmungen	39
D. Dänemark	43
I. Der geschichtliche Hintergrund	43
II. Die sicherheitspolitische Orientierung	45
III. Die Besonderheit der NATO-Mitgliedschaft Dänemarks	47
IV. Aufgabe und Beitrag der dänischen Streitkräfte im Rahmen der NATO	52
V. Künftige Entwicklungen	55
VI. Exkurs: Grönland und die Färöer	59
1. Grönland	59
2. Die Färöer	61
E. Norwegen	63
I. Der geschichtliche Hintergrund	63
II. Die Mitgliedschaft Norwegens in der NATO	65
1. Der Beitritt Norwegens zur NATO	65

2. Die Besonderheiten der norwegischen Mitgliedschaft in der NATO	67
a. Die Basenpolitik	67
b. Die Nuklearpolitik	69
III. Der Kern der norwegischen Sicherheitspolitik: Abschreckung und Beruhigung	70
1. Die Frage der Verstärkungen: Die Entwicklung der Basenpolitik	71
2. Die Entwicklung der Nuklearpolitik: Wegfall des Vorbehalts?	73
3. Abschirmung - eine dritte Aufgabe der norwegischen Sicherheitspolitik?	77
IV. Die norwegische Verteidigungspolitik	83

F. Schweden

I. Der geschichtliche Hintergrund	89
II. Die wesentlichen Komponenten der schwedischen Sicherheitspolitik	92
1. Die schwedische Politik der Bündnisfreiheit im Frieden und der Neutralität im Krieg	94
2. Die außenpolitische Komponente der schwedischen Sicherheitspolitik	96
a. Die VN-Politik Schwedens	96
b. Die Abrüstungs- und Rüstungskontrollpolitik Schwedens	97
c. Die "aktive Neutralität" und die Frage der Meinungsneutralität	99
3. Die verteidigungspolitische Komponente der schwedischen Sicherheitspolitik	101
a. Die Bedrohung	101
b. Die Streitkräfte und ihre Aufgabe	102
c. Extrovertiertes und introvertiertes Verteidigungsdispositiv	103
III. Die Sicherheitspolitik Schwedens - Kontinuität und Wandel	106
1. Das Finanzproblem: Die Entspannung und die Folgen	106
2. Das politische Dilemma	108
3. Selbstbehauptung: Die Rückkehr zur Symbiose von Außen- und Verteidigungspolitik	110

G. Finnland

I. Der geschichtliche Hintergrund	117
II. Die finnische Sicherheitspolitik: Die Haltung des nationalen Realismus	124

III. Die finnische Neutralität und der Freundschaftsvertrag mit der Sowjetunion	126
1. Die finnische Haltung	126
2. Die sowjetische Haltung	129
3. Cruise Missiles: Gefährdung der finnischen Neutralität?	131
4. Das psychologische Management der finnischen Außen- und Sicherheitspolitik	135
IV. Die finnische Verteidigungspolitik	137
1. Abschreckung und Verteidigung	137
2. Die finnischen Streitkräfte	139
V. Finnland und die Finnlandisierung	141
1. Das Schlagwort Finnlandisierung: Instrument in der internen politischen Auseinandersetzung des Westens	142
2. Finnlandisierung: Eine falsche Analogie	144
H. Die Nordische Balance: Funktionierende Mechanik oder falsches Konzept?	149
I. Das Konzept der Nordischen Balance	150
II. Die Kritik am Konzept der Nordischen Balance	154
III. Die Sowjetunion und die Nordische Balance	161
I. Die Sowjetunion und die nordischen Länder	165
I. Die nordischen Staaten: Sicherheitspolitisches Vorfeld der Sowjetunion	165
II. Die Zielrichtung der sowjetischen Nordpolitik	165
III. Sowjetische Vorgehensweisen	173
1. Die Trennung zwischen offizieller und inoffizieller Nordpolitik	173
2. Präventiv-kreative Diplomatie	175
IV. Militärische Mittel als Instrument sowjetischer Nordpolitik?	177
V. Sowjetische Nordpolitik: Kontinuität, Veränderungen, Dilemmata	188
VI. Neues Denken in der sowjetischen Nordpolitik?	189
1. Nordpolitik unter Generalsekretär Gorbatschow: Die Rede von Murmansk	191
2. Das Aktionsprogramm von Murmansk in der Praxis: Die Besuche von Ministerpräsident Ryzkov in Schweden und Norwegen im Januar 1988	194
3. Sowjetische Nordpolitik in den späten 80er Jahren: Mehr Kontinuität als Wandel	200

J. Die Sowjetunion und der Norden: Widerstreitende Interessen	209
I. Spitzbergen	209
1. Die Wurzeln der norwegisch-sowjetischen Auseinander- setzung	209
2. Die Problematik des Spitzbergen-Vertrages	212
3. Die norwegische Souveränität und sowjetische Erosionsversuche	216
4. Die Bedeutung Spitzbergens in einem Krieg: Folgerungen für den Frieden?	218
II. Die Abgrenzungsfrage in der Barentssee	220
III. Die Abgrenzungsfrage in der Ostsee	226
K. Eine nuklearwaffenfreie Zone im Norden und die fünf nordischen Länder: Der Weg als Ziel	229
I. Entwicklung und Inhalt der Vorschläge für eine NWFZ in Nordeuropa	229
1. Von Bulganin zu Kekkonen: Vorschläge	229
2. Nach Kekkonen: Diskussionen	231
II. Die nordischen Länder und der Vorschlag einer NWFZ im Norden	235
1. Finnland	235
2. Schweden	240
3. Dänemark	244
4. Norwegen	250
a. Die Konservativen	251
b. Die Arbeiterpartei	253
c. Die besondere Stellung Johan Holsts	256
d. Der Colding-Bericht	261
e. Die norwegische Debatte über eine NWFZ: Verschwimmende Konturen	263
5. Island	266
III. Die Sowjetunion und die NWFZ	267
1. Der Kern der sowjetischen Zonenpolitik	268
2. Motive und Ziele der sowjetischen Zonenpolitik	269
3. Das sowjetische Vorgehen	273
IV. Die NWFZ als politische Währung	281
L. Der Norden im Geflecht globaler Sicherheit	285
I. Nordische Sicherheitspolitik im Spannungsfeld zwischen Abschreckung und Beruhigung	285

II. Die Zukunft der nordischen Sicherheit im Geflecht des Ost-West-Konflikts	290
III. Rüstungskontrolle als Instrument zur Einhegung der nordischen Dimension des Ost-West-Konflikts?	295
IV. Die nordische Sicherheitshaltung	302
V. Der Norden in der europäischen Staatengemeinschaft	305
M. Anhang	311
I. Dokumente	312
II. Karten	331
III. Literaturhinweise	340
IV. Abkürzungsverzeichnis	356